Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Allgemeiner Stand der Liebesgabensammlung für die Opfer des süd= afrifanischen Arieges.

(Nach einem Bericht des Centralkaffiers, Herrn de Montmollin, vom 10. Februar 1900.)

Eingegangen: 38,343 Fr. 37; angemeldet: 416 Fr. Total am 10. Februar: 38,759 Fr. 37. In runden Summen haben dazu beigetragen: Zürich 11,600 Fr., Basel 5500, Bern 6700, Luzern 1000, St. Gassen 2200, Granbünden 1800, Aargan 600, Thurgan 1400, Waadt 1700, Neuenburg 3800, der schweiz. Bundesrat 3000, Genf 400, Schaffhausen 300, Glarus 240, Schwyz 130, Tessin 220; Zug, Solothurn und Wallis haben Beträge unter 100 Fr. eingefandt. Besondere Ermähnung verdienen die Militars Sanitatsvereine Zurich und Bafel, von denen der erfte 6000 Fr. und der zweite 2700 Fr. gesammelt hat.

Vereinschronik.

Das Rote Krenz im Berner Jura. — Wie wir schon in der letzten Rummer dieses Blattes mitteilten, finden diesen Winter in verschiedenen Orten des bernischen Jura Samariterfurse statt. Um 21. Januar hat der erfte Diefer Samariterfurse in St. Immer seinen Abschluß gefunden und es fam bei diesem Anlag auch das Berhältnis der juraffischen Bevölkerung zum Roten Krenz zur Sprache. Nach gewalteter Diskuffion wurde folgende Reso-lution beantragt und beschlossen: "Die anläßlich der Schlußprüfung des Samariterkurses in St. Immer zusammengekommene Versammlung ist durchdrungen von der Notwendigkeit, eine jurassische Sektion des Roten Kreuzes zu gründen. Sie beschließt deshalb grundsätzlich die Brundung einer folchen Settion und ernennt ein Initiativfomitee, deffen Aufgabe es ift, die nötigen Statuten ausznarbeiten und einer allgemeinen Bersammlung des Berner Jura borzulegen." Das Initiativtomitee murbe bann aus folgenden Berfonen beftellt:

- 1. Hrn. Georges Matile, Restaurateur, Soncebog.
- 2. Brn. Dr. med. Eguet, Corgemont.
- 3. Fran Henri Juillard, Cortébert. 4. Hrn. Auroi, ancien receveur. Orvin (Isfingen).
- 5. Brn. Robert-Tiffot, Negotiant, Billeret.
- 6. Fran Locher, Regierungsftatthalters, Courtelary.
- 7. Hrn. Paul Langel, instituteur, Courtelary.
- 8. Frau David, St. Jmmer.
- 9. Hrn. Charmillot, Advofat, St. Jmmer.
- 10. Brn. Buftave Chopard, Rentier, Sonvillier.
- 11. Brn. Banl Suter, Biel.

Die Redaktion des Bereinsorgans freut sich, von dem thatkräftigen Borgeben im Jura Bericht geben zu können und ruft den Frauen und Mannern, welche ihre Zeit und Arbeitstraft dem Roten Krenz widmen wollen, ein herzliches "Glückauf" zu. Wer sind die nächsten?

Schweizerischer Militär=Sanitätsverein. 🗱

Pereinsdyronik.

Militarfanitätsverein Bern. — Bon der fürzlich ftattgefundenen Sauptversammlung mögen hier

walltarsantasverein Bern. — Von der furzlich stattgesundenen Hauptversammtung mogen sier einige Notizen folgen, welche von allgemeinem Interesse sein können.

Der abgelegte Bericht gibt einläßlich Auskunft über das Vereinssahr 1899. Der Personalbestand weist 7 Ehrenmitzlieder, 52 Aktive und 153 Passsie auf. Von den 52 Aktiven gehören 37 Mann der Sanitätstruppe (Auszug und Landwehr), 5 der Landsturmsanität und 10 anderen Waffengattungen an. — Die Jahresrechnung schließt mit einem Aktivsaldo von 90 Fr. 07 ab. — Die vom 6. dis 7. Mai hier abgehaltene Delegiertenversammlung des schweiz. Militärsanitätsvereins beanspruchte, abgesehen von den Finanzen, einen großen Teil der Vereinsarbeit, so daß im verstossenen Jahre bloß 11 Uedungen und Vorzträge stattgesunden haben, worunter eine ganztägige Feldübung in Schüpfen. Bei nicht weniger als 22 sestlichen Anlässen besorgte der Militärsanitätsverein durch 2—10 Mann den Sanitätsvienst. Freiwillige